

ANWENDERBERICHT

Recht Transport GmbH verdankt LogCoop Großauftrag in der Display-Logistik

Mit der Übernahme eines Auftrags in der Display-Logistik für einen großen Schmuckhersteller ist der Recht Logistik GmbH jüngst ein Coup gelungen. Möglich war das nur durch ihre Mitgliedschaft in der Logistikkoooperation LogCoop GmbH. Denn durch die Zusammenarbeit mit anderen Speditionen hat Recht ihren Wirkungs- und Kundenkreis auf ganz Deutschland ausgeweitet und ihre Dienstleistungspalette entscheidend vergrößert. Die Möglichkeiten innerhalb der Logistikkoooperation gehen über das Netzwerken in den Bereichen Transport und Lager hinaus: Bislang profitieren über 115 mittelständische Unternehmen vom Wissensaustausch, Einkaufsvorteilen und gemeinsamen Marketingstrategien. Die Bündelung von Kapazitäten bringt entscheidende Wettbewerbsvorteile auch gegenüber Großkonzernen.

Die Spedition Recht hat ihren Hauptsitz in Brühl bei Köln und übernimmt neben dem Transportgeschäft auch die Bedienung von Kundenanlagen und -prozessen. Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen legt den Fokus dabei auf Werksverkehre, Ladungsverkehre sowie Linien- und Distributionsverkehre. Die meisten Kunden stammen aus der Kunststoffindustrie, dem Lebensmittelhandel, der chemischen Industrie, der Automobilbranche, der Verlagsbranche sowie der Stahl- und Aluminiumindustrie. Das Unternehmen ist seit Juni 2017 Mitglied der Logistikkoooperation LogCoop. Mit deren Hilfe bietet die Spedition jetzt Dienstleistungen an, die ihr Portfolio zuvor nicht umfasste und erschließt neue Kundenkreise. Bereits zuvor hat das Unternehmen seine regionalen Kunden mit spezifischeren Logistiklösungen versorgt, nun ist dies auch in ganz Deutschland möglich. Ziel dabei ist die Entwicklung hin zu einem Logistikdienstleister, der die komplette Supply Chain abdeckt.

„Bei LogCoop vereinen sich Logistikdienstleister aus den verschiedensten Marktsegmenten, die ihr spezifisches Know-how einbringen. Davon profitieren natürlich alle Mitglieder“, sagt Christian Flick, Direktor Logistik bei der Recht Logistik GmbH. Erst durch das Bündeln der Qualitäten von sechs LogCoop-Partnern sei es schließlich gelungen, einen flächendeckenden Auftrag schnell und effizient zum Abschluss zu bringen. Für einen großen Schmuckhersteller aus dem Großraum Köln übernahm das Unternehmen einen Auftrag im Bereich Display-Logistik. Dieser beinhaltet die deutschlandweite Auswechslung von Displays in Drogeriemärkten – inklusive Bestückung der neuen und Abtransport der alten Aufsteller. „Durch LogCoop können wir unseren Kunden jetzt nicht nur mehr, sondern

auch spezifischere Dienstleistungen anbieten“, sagt Flick. Dazu zählen Aktionslogistik, Value Added Services oder Anlieferungen in Einkaufsstraßen und bestimmte Stadtgebiete.

Rahmenverträge mit Händlern ermöglichen mehr Wirtschaftlichkeit

„Obwohl wir noch am Anfang unserer Mitgliedschaft stehen, sind wir jetzt schon sicher, dass wir auch unsere Einkaufsprozesse ganz neu aufstellen können“, sagt Flick. LogCoop verhandelt für die Mitglieder Rahmenverträge mit Händlern und Herstellern von Speditionsbedarf. Schaffen sich Unternehmen beispielsweise Lkw an, für die die durch die Kooperation verhandelten Konditionen gelten, sparen sie beim Kauf Geld. Andere Logistikkooperationen legen laut Flick ihr Augenmerk vorwiegend auf die Kundenakquise und vernachlässigen hingegen die Einkaufsseite.

Ein weiterer wirtschaftlicher Vorteil ergibt sich aus der Möglichkeit, dass Logistikdienstleister bei LogCoop zusätzlich in Transportnetzwerken miteinander kooperieren. Dadurch können sie insbesondere kleinere Bedarfe unkompliziert abdecken und Leerfahrten verhindern. Zum Beispiel richten Kooperationsmitglieder Anfragen an LogCoop, wenn ihre Kapazitäten für einen Auftrag nicht ausreichen oder stellen umgekehrt eigene Kapazitäten zur Verfügung. Diese Synergieeffekte eröffnen ihnen zusätzliche Handlungsmöglichkeiten auf allen Ebenen des Supply-Chain-Managements. Beispielsweise können sie dadurch besser auf saisonal bedingte Auftragsspitzen reagieren.

Als Recht noch kein Kooperationsmitglied war, dauerte die Suche nach geeigneten Projektpartnern oder Subunternehmern oft lange. Denn wenn das Unternehmen eine Anfrage an einen möglichen Partner initiierte, kam der erste Kontakt in der Regel mit Vertriebsmitarbeitern oder Projektleitern zustande. Diesen fehlten jedoch Entscheidungskompetenzen, was die Abstimmungsprozesse verlangsamte. Anders ist es bei LogCoop: Da sich der Kreis der Mitglieder ausschließlich aus Geschäftsführern und leitenden Angestellten zusammensetzt, sind die Entscheidungswege sehr kurz. Kooperationen entwickeln sich somit schneller und häufiger.

LogCoop bietet Vorsprung im Wettbewerb mit Konzernen

Mit LogCoop stehen Recht für sämtliche Sachgebiete rund um das Thema Supply Chain Experten zur Verfügung, die ihr Know-how an die Spedition weitergeben. Die Logistikkooperation vermittelt auf Wunsch Kontakte zu möglichen Ansprechpartnern. Dies macht die Kooperationsmitglieder nicht nur konkurrenzfähig im direkten Wettbewerb mit Großkonzernen, sondern verschafft ihnen sogar einen entscheidenden Vorteil. Denn durch den Wissenstransfer müssen sie nicht jede logistische Fragestellung inhouse beantworten und können sich bei der Personal- und Prozessplanung auf die eigenen Kernkompetenzen konzentrieren. Denn „so eine Struktur findet sich bei großen Logistikdienstleistern selten“, sagt Christian Flick.



LogCoop stellt seinen Mitgliedern die ganze Bandbreite an Unternehmensprozessen zur Verfügung. „Eine Mitgliedschaft bei LogCoop erweitert den unternehmerischen Horizont: Kunden werden akquiriert, Kontakte geknüpft und Einkaufsprozesse überdacht“, sagt Flick. Recht sieht LogCoop daher als etabliertes Geschäftsmodell mit weitreichenden Zukunftsperspektiven und plant eine langfristige Zusammenarbeit mit der Kooperation und deren Partnern.

Info-Kasten:

Recht Logistik GmbH

Gegründet: 1932

Hauptsitz: Brühl

Leistungen: Werksverkehr, Ladungsverkehr, Linien- und Distributionsverkehr

Branchen: Kunststoffindustrie, Lebensmittelhandel, chemische Industrie, Automobilbranche, Verlagsbranche, Stahl- und Aluminiumindustrie

Mitarbeiter: 190

Fuhrpark: 100 Lkw

LogCoop-Mitglied: seit Juni 2017

Bildmaterial erhalten Sie von der Sputnik GmbH.

Über die LogCoop GmbH:

Die LogCoop GmbH ist eine Logistikkooperation für mittelständische Unternehmen der Transport- und Logistikbranche. Gegründet im Mai 2013, bietet die LogCoop über 120 Mitgliedern neben Einkaufsvorteilen Know-how und branchenspezifische Lösungen rund um die Logistik. Innerhalb verschiedener Netzwerke ermöglicht die Kooperation die Bündelung einzelner Ressourcen und die Nutzung von Synergien. Die LogCoop fördert aktiv den branchenübergreifenden Wissensaustausch und die Information über zukunftsweisende Innovationen und trägt dadurch zu einer engen Verzahnung der Mitglieder untereinander bei. 2016 wurde das LogCoop Lagernetzwerk als erstes Netzwerk dieser Art, gegründet, in dem inzwischen über 70 Mitglieder aus Deutschland, Belgien, Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammenarbeiten und ihre Lagerkapazitäten zu insgesamt 3,1 Mio m² Lagerfläche bündeln. Als Multiplikator und Interessenvertreter kooperiert die LogCoop mit einigen Partnern und Initiativen, die der Logistikbranche dienen.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Vanessa Dumke
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0)2 51 / 62 55 61-245
Fax: +49 (0)2 51 / 62 55 61-19
dumke@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Berit Leinwand
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel. +49 (0)2 51 / 62 55 61-22
Fax: +49 (0)2 51 / 62 55 61-19
leinwand@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de